

Brauchen Gewässer und Auen mehr Schutz?

Hermann Maxeiner
BUND-KV Limburg-Weilburg

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

- Kurze Vorstellung des BUND, eigene Vorstellung.
- Der BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland ist ein überparteilicher und unabhängiger Mitgliederverband, der bundesweit ca. **670.000 Mitglieder**, Förderer und Unterstützer hat.
- In Hessen sind es etwa **32.000**.
- Im Kreis Limburg-Weilburg ca. **800**
- Unser Landesverband Bayern ist mittlerweile stolz darauf, dass er mehr Mitglieder als die CSU hat.

- Wir sind im Verband auf Fachwissen angewiesen. Deshalb engagieren sich in den **Arbeitskreisen** des BUND zu fast allen Sachthemen, z.B. in den
- **Arbeitskreisen Wasser** des Bundesverbandes und der Landesverbände **Wissenschaftler** und andere **Fachleute**.
- Die Arbeitskreise erarbeiten **Positionspapiere** und stimmen diese mit einem auf Bundesebene eigens eingerichteten **wissenschaftlichen Beirat** ab.

- Diese Personen arbeiten **ehrenamtlich und unentgeltlich**. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes **unabhängig**.
- Grundlage meiner Ausführungen ist die neueste Publikation des BUND zu diesem Thema, die 2025 in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung als

- **Wasseratlas 2025**
- **Daten und Fakten über die Grundlage allen Lebens**
- **herausgegeben wurde**
- **Außerdem eine Broschüre des BUND Sachsen und dem sächsischen Landesamt für Umwelt**

Naturnahe Bäche in Städten und Gemeinden

- **Empfehlungen zur Gestaltung.**
- **Diese Broschüre richtet sich insbesondere an:**
- **Kommunale Entscheidungsträger,**
- **Bürgermeister,**
- **Bauamtsleiter,**
- **Ausführende der Gewässerunterhaltung.**

- Moore und Auen schützen das **Klima und die Artenvielfalt.**
- Sie bewahren uns vor **Hochwasser.**
- Im innerörtlichen Bereich leisten ökologisch wertvolle und für den Menschen erlebbare Bachabschnitte einen wertvollen Beitrag zum **Wohlbefinden und zur Lebensqualität.**
- In Deutschland hat man die Auen oft umgewidmet, z.B. für landwirtschaftliche Flächen oder man hat sie bebaut.

Unschätzbarer Wert von Auen, Mooren, Feuchtgebieten

- Feuchtgebiete, wie Auen und Moore sind für den Landschaftswasserhaushalt von unschätzbarem Wert.
- Feuchtgebiete **filtern Schad- und Nährstoffe** aus dem Wasser und verbessern damit die Wasserqualität.
- Sie wirken sich positiv auf **das Lokalklima** aus, indem sie ihre Umgebung **kühlen** und die **Luftfeuchtigkeit erhöhen**.
- Bei Hochwasser und Starkregen wirken sie wie **ein Schwamm**.

Flussauen – artenreichste Ökosysteme der Erde

- **Flussauen** gehören als Schnittstelle zwischen Wasser und Land zu den **artenreichsten Ökosystemen der Erde.**
- Dadurch, dass sie geprägt sind vom Kommen und gehen des Wassers entsteht auf engstem Raum ein **Mosaik von unterschiedlichen Lebensräumen für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren.**
- In Deutschland sind viele Auen durch die Begradigung und Eindeichung von Flüssen verlorengegangen

- Von den verbliebenen Auen gelten mittlerweile nur noch **1%** als naturnah.
- **Auwälder** zählen mittlerweile zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen in Europa.
- An den **79 größten Flüssen Deutschlands** sind **zwei Drittel** der Auen fast vollständig verloren gegangen.
- Im Falle von Hochwasser können nur noch **10 – 20%** der ehemaligen Flächen geflutet werden.
- Deshalb sind die Auswirkungen der heutigen Hochwasser immer gravierender.

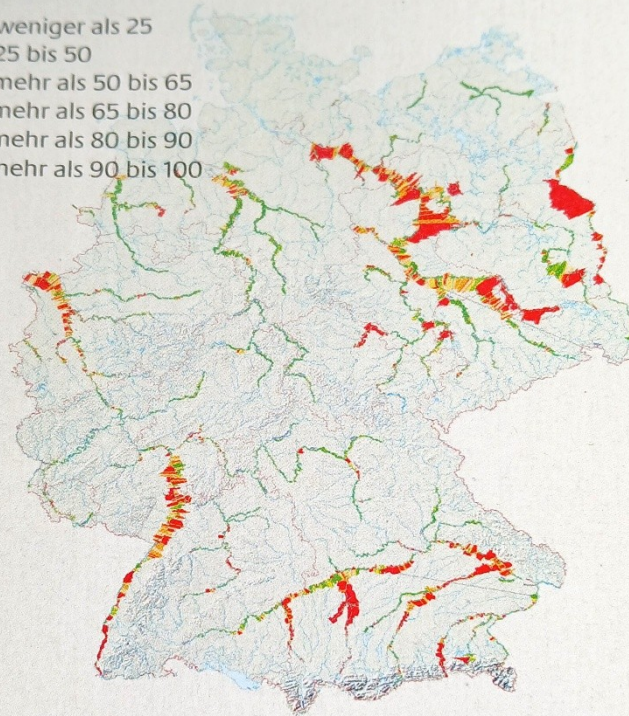
Auen im Abseits

Starkregen und längere Trockenperioden

AUEN IM ABSEITS

Verlust von ursprünglichen Auen und Überschwemmungsflächen
in Deutschland, Stand 2021, in Prozent

- weniger als 25
- 25 bis 50
- mehr als 50 bis 65
- mehr als 65 bis 80
- mehr als 80 bis 90
- mehr als 90 bis 100



© WASSERATLAS 2025 / BfN

2,5 Kubikkilometer Wasser pro Jahr = 800.000 olympische Schwimmbecken

- *Das deutsche Wasserrecht wird häufig noch so angewendet, dass Wasser möglichst schnell aus der Landschaft abgeführt wird.*
- *Zunehmende Versiegelung und bodenschädliche Bewirtschaftung sorgen zusätzlich dafür, dass Niederschläge noch schneller abfließen und nicht mehr ins Grundwasser versichern können.*
- **So erklärt sich das Paradox, dass Deutschland trotz hoher Niederschläge enorm viel Wasser verliert, pro Jahr etwa 2,5 Kubikkilometer**

Auswirkungen des Klimawandels

- Deutschland gilt eigentlich als wasserreiches Land.
- Aber der Schein trügt.
- Die Niederschläge haben sich zwar seit Ende des 19. Jhdts. um 8% erhöht, aber sie verteilen sich nicht mehr gleichmäßig auf die Zeit zwischen Januar und Dezember.
- Phasenweise gibt es zu viel oder zu wenig Wasser.

Auen müssen wieder ihre urspr. Funktion wahrnehmen können

- Deutschland zählt damit zu den Regionen mit dem **größten Wasserverlust weltweit.**
- Deshalb ist der Schutz von Mooren und Auen umso wichtiger.
- Moore müssen wieder vernässt und ökologisch funktionsfähige **Auen müssen wieder entwickelt werden.**

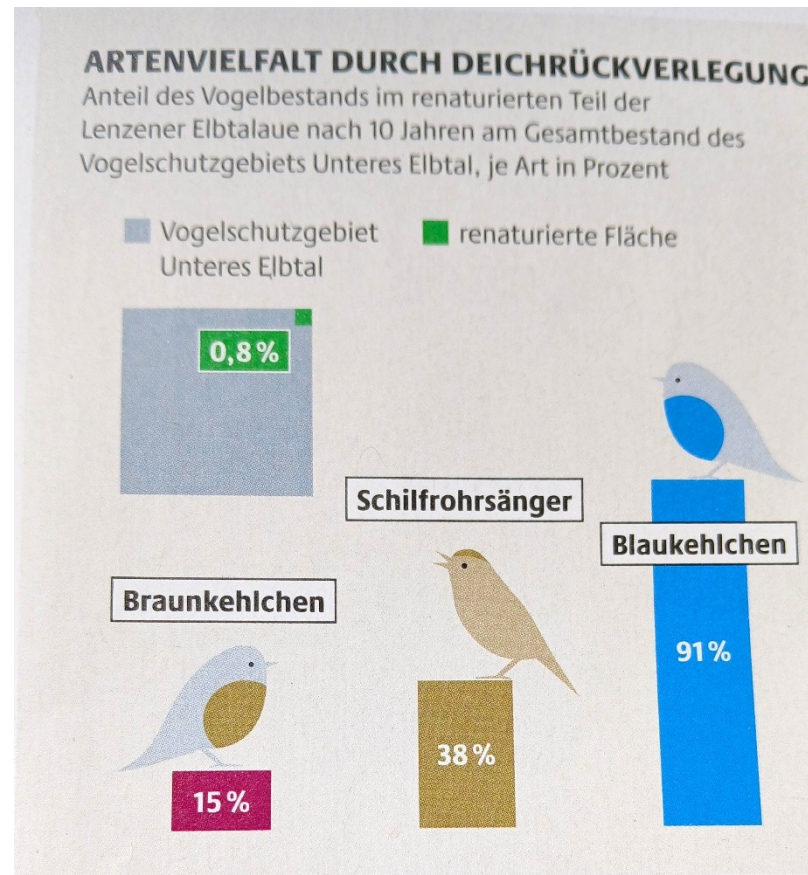
Unsachgemäßer Einsatz der Motorsäge

- Unter zugrundelegung dieser Tatsachen ist es ein Unding, dass viele Städte und Gemeinden mit den dementsprechenden Flächen immer noch sehr stiefmütterlich umgehen,
- Oder wie hier in Hadamar geschehen, einen noch einigermaßen **intakten Lebensraum am Fluss zerstören.**
- Auch wenn die Wiederherstellung durch die UNB angeordnet wurde, wird es Jahre oder sogar Jahrzehnte brauchen, bis die ökologische Wertigkeit dieses Gebietes wieder erreicht ist.

Renaturierung von Flussauen

- Was durch Renaturierung von Flussauen erreicht werden kann zeigt die Entwicklung des Vogelbestandes im renaturierten Teil der Lenzener Elbtalaue nach 10 Jahren.
- Zu erwähnen ist noch, dass **lediglich 0,8%** des Vogelschutzgebietes „Unteres Elbtal“ renaturiert und die Deiche zurückverlegt wurden.

Artenvielfalt durch Deichrückverlegung



Renaturierung von Flussauen

ZURÜCK ZUR NATUR

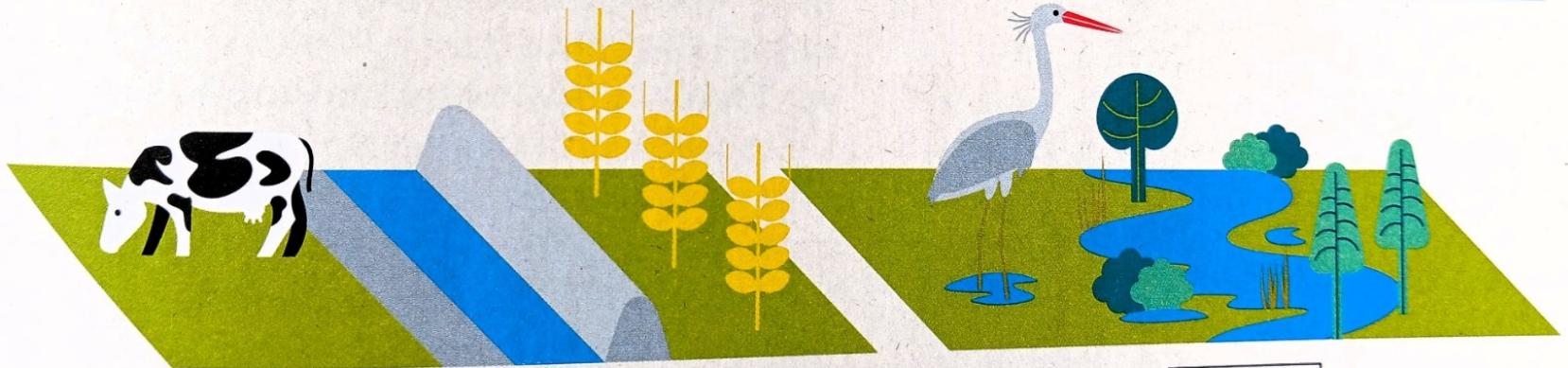
Ökologische Potenziale durch die Renaturierung von Flussauen

- Klimaschutz
- Hochwasserschutz
- Schutz der Artenvielfalt

Funktioniert bei Überflutungen wieder als **Rückhaltefläche**. Kann das Abflussvolumen pro Hektar um bis zu 10.000 Kubikmeter senken.

Intakte Auenwälder können bis zu 30 Prozent mehr **Kohlenstoff speichern** als seltener überflutete, trockenere oder verbaute Auenstandorte.

Bietet **Lebensraum** für seltene Amphibien, Fische und Vögel. Im Vergleich zu intensiv genutzten Flächen nimmt die Zahl der Pflanzenarten deutlich zu.



durch menschlichen Eingriff beeinträchtigt

renaturiert

Zurück zu unserer Eingangsfrage:

- Brauchen Gewässer und Auen mehr Schutz?
- Unter Zugrundelegung des bisher dargestellten ist diese Frage eindeutig mit **ja** zu beantworten.
- **Doch wie erreichen wir das?**
- Die Broschüre des BUND Sachsen beantwortet viele dieser Fragen.

Inhalt dieser Broschüre ist die Kommunale Gewässerentwicklung

- Es werden Möglichkeiten zur **Verbesserung der ökologischen und gestalterischen Situation** von Bächen in Ortslagen vorgestellt .
- Es werden Empfehlungen **zum strategischen Vorgehen** bei der kommunalen Gewässerentwicklung gegeben sowie
- Möglichkeiten zur **fachlichen Unterstützung und finanziellen Förderung** bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen vorgestellt.

Verbesserung der Lebensqualität

- Jede einzelne Gemeinde wird so in die Lage versetzt, eigenverantwortlich einen wertvollen Beitrag
- zur Verbesserung der biologischen Vielfalt der Bäche zu leisten und dabei gleichzeitig
- die Attraktivität und Lebensqualität der Ortschaften zu steigern.

Naturschutz ist Menschenrecht

- Bei allen Entscheidungen und Planungen von Politikern und anderen Entscheidungsträgern muss der **Natur- und Umweltschutz** auf allen Ebenen immer **mitgedacht** werden.
- Natur- und Umweltschutz ist nämlich nicht das Hobby von einigen weltfremden Träumern.
- Ohne intakte Ökosysteme, Bodenneubildung, funktionierende Bestäubung und funktionierende Süßwasserkreisläufe ist die **menschliche Existenz langfristig bedroht.**

Kauf von Gewässerrandstreifen

- Nach unserer Ansicht würde sich als eine der ersten Maßnahmen der **Kauf der Gewässerrandstreifen durch die Gemeinden anbieten**, und zwar wo immer es ihnen möglich wäre.
- Nach §23 HWG, §38 WHG sind Gewässerrandstreifen im Außenbereich auf einer Breite **von 10m** und im Innenbereich auf einer Breite **von 5m** besonders geschützt.

In diesen Bereichen sind verboten:

- Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.
- Pflügen im Bereich von 4m.
- Umwandlung von Grün- in Ackerland.
- Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, die nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind.
- Ausweisung von Baugebieten durch Bauleitpläne.
- Entfernen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern.

Gemeinden haben Vorkaufsrecht

- Die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen ist ebenfalls verboten.
- Es gibt aber auch hier, wie fast bei allen Umweltgesetzen **Hintertürchen**, nämlich dass die Behörde eine vorübergehende Befreiung erteilen kann.
- Dadurch, dass den **Gemeinden beim Kauf von Gewässerrandstreifen ein Vorkaufsrecht** zusteht, sollten sie es auch nutzen.

Europäische Wasserrahmenrichtlinie WRRL

- Die WRRL sieht vor, dass die Mitgliedstaaten bis **spätestens 2027** ihre **Gewässer** in einen **guten Zustand** versetzen müssen.
- Sie müssen innerhalb dieses Zeitrahmens eigene Gesetze erlassen, um die Ziele der Richtlinie zu erreichen.
- In Deutschland geregelt durch **das WHG = Wasserhaushaltsgesetz**, in Hessen durch das **HWG = Hessisches Wassergesetz**.
- Die Bundesregierung hat zudem **2023** eine **ationale Wasserstrategie** veröffentlicht.

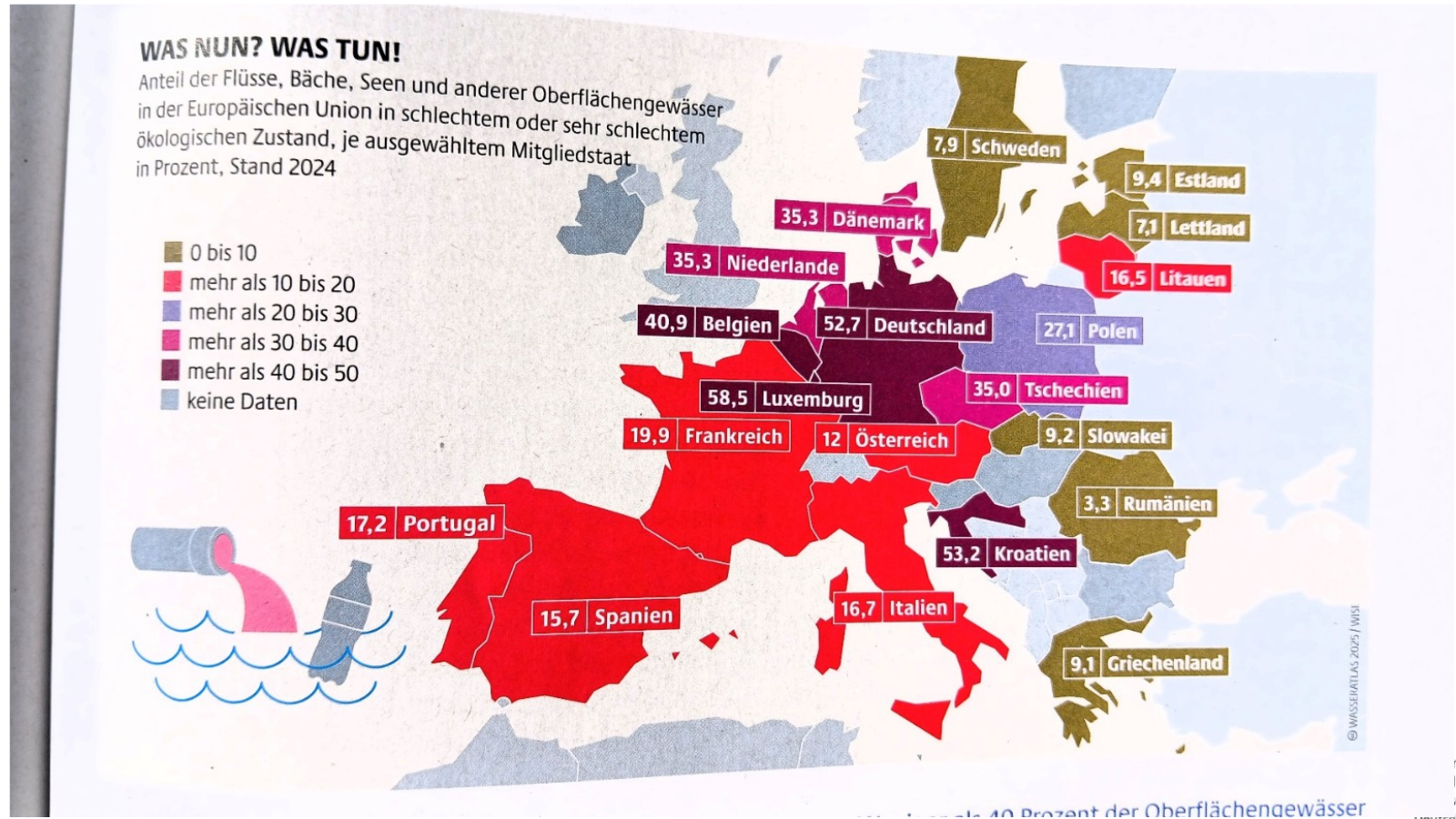
Dazu zählt:

- **Bis 2050 nachhaltiger Umgang mit Wasser!**
- **Deutschland gegen Trockenheit wappnen!**
- **Vor Hochwasser schützen!**
- **Zustand hiesiger Gewässer verbessern!**
- **Aktionsprogramm mit 78 Maßnahmen, schrittweise bis 2030, u.a. die Renaturierung von Mooren und Auen!**

Wird Deutschland die Ziele der WRRL bis 2027 erreichen?

- Mittlerweile ist es unrealistisch, dass Deutschland die Vorgaben der WRRL bis 2027 erfüllen kann.
- Verfehlt Deutschland dieses Ziel wird es vermutlich zu einem **Vertragsverletzungsverfahren** kommen.
- Bei einer Verurteilung müsste Deutschland **hohe Strafen** bis zur Umsetzung der Ziele der WRRL zahlen.

Diese Grafik belegt die Zweifel an der Umsetzung der WRRL!



nd für
it und
chutz
eutschland

Manchmal genügt es, ein bisschen nachzuhelfen



nd für
t und
chutz
Deutschland

Bei intakten Auen sind folgende Begegnungen möglich!



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gebirgsstelze



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Wasseramsel



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Feuersalamander



"[Dieses Foto](#)" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Blaublügel-Prachtlibelle



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](#)

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



nd für
t und
chutz
Deutschland